

Akzente



**UNTERNEHMENSFINANZIERUNG:
LAGE GUT, ABER LEICHTE WOLKEN AM HORIZONT**

Nr. 57, Januar 2012

Herausgeber
KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 7431-0
Telefax 069 7431-2944
www.kfw.de

Redaktion
KfW Bankengruppe
Abteilung Volkswirtschaft
research@kfw.de

Albrecht Bauer
Telefon 069 7431-3146

ISSN 1869-2583
Copyright Titelbild: KfW Bildarchiv /Angelika Kohlmeier
Frankfurt am Main, Januar 2012

UNTERNEHMENSFINANZIERUNG: LAGE GUT, ABER LEICHTE WOLKEN AM HORIZONT

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsverbänden führt die KfW Bankengruppe seit drei Jahren in unregelmäßigen Abständen eine qualitative Blitzbefragung der Finanzierungsexperten von Wirtschaftsverbänden durch. Die Blitzbefragung liefert ergänzend zu der jährlichen umfassenden Unternehmensbefragung zur Finanzierungssituation und zum Bankenverhalten ein aktuelles Stimmungsbild zur Finanzierungslage der Unternehmen.¹ Im Mittelpunkt der Blitzbefragung stehen Fragen zum Zugang von Unternehmen zu Investitions- und kurzfristigen Krediten sowie zu Liquiditätslinien und alternativen Finanzierungsinstrumenten.

Blitzbefragung der Finanzierungsexperten von Wirtschaftsverbänden zur Finanzierungssituation der Unternehmen in Deutschland

Lage beim Zugang zu langfristigen und kurzfristigen Krediten

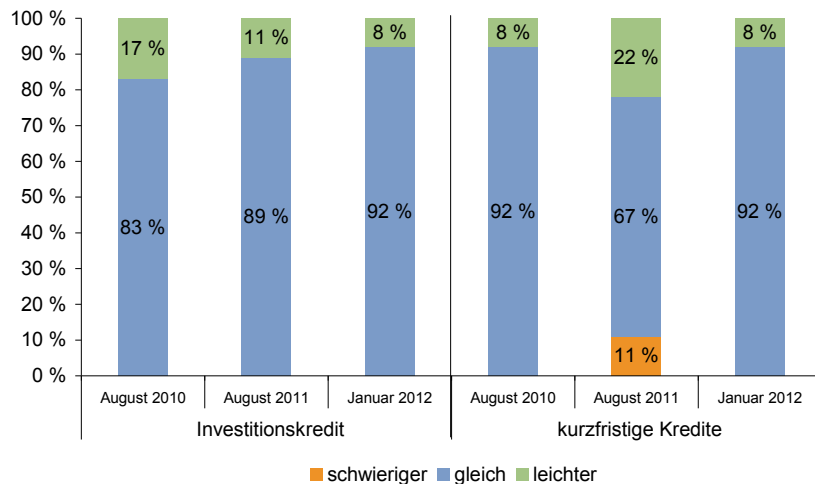
Nachdem sich die von den Finanzierungsexperten gemeldeten aktuellen Finanzierungsbedingungen im Verlauf der Krise permanent verschärft hatten, entspannte sich die Lage seit dem Sommer 2010 deutlich. Bei langfristigen Investitionskrediten lag der Anteil der befragten Verbandsexperten, die verschlechterte Bedingungen melden, seit August 2010 bei 0 %. Zum Teil wurde sogar von einem leichteren Zugang zu langfristigen Investitionskrediten berichtet. Der Anteil „Verbesserungsmeldungen“ hat sich allerdings von 17 % im August 2010 über 11 % im August 2011 auf 8 % im Januar 2012 reduziert. Der Großteil der Verbandsexperten berichtete in diesem Zeitraum von unveränderten Finanzierungsbedingungen (vgl. Grafik 1). Auch sieht derzeit keiner der befragten Verbände, dass ein typisches Mitgliedsunternehmen mit durchschnittlicher Bonität Schwierigkeiten hat, überhaupt einen Kredit zu erhalten.

Finanzierungsbedingungen bislang relativ stabil – Anteil mit leichter gewordenem Kreditzugang geht jedoch leicht zurück

¹ An der Umfrage der KfW Bankengruppe nahmen folgende 13 Verbände teil: AGA Unternehmensverband – Großhandel – Außenhandel – Dienstleistung e. V. (AGA), Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI), Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V. (BGA), Bundesverband Druck und Medien e. V. (BVDM), Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM), Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. (HVBI), Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. (UVB), Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA), Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. (VWT), Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e. V. (WSM), Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. (ZDB), Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH), Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI).

Unternehmensfinanzierung: Lage gut, aber leichte Wolken am Horizont

Damit ist die aktuelle Lage bei der Finanzierung von Investitionen nach wie vor entspannt.



Quelle: KfW Blitzbefragung

Grafik 1: Zugang zu Investitionskrediten und kurzfristigen Krediten in den letzten drei Monaten bei Mitgliedsunternehmen der befragten Unternehmensverbände

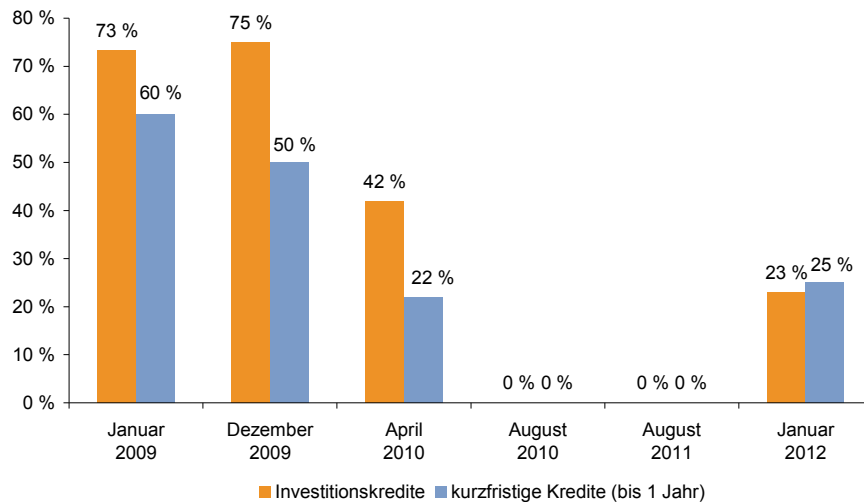
Lage bei kurzfristigen Krediten ist bislang noch relativ entspannt

Ein sehr ähnliches Bild ergibt sich bei den kurzfristigen Krediten. In den letzten drei Befragungen war die Situation entspannt und wie bei den langfristigen Krediten meldeten zuletzt noch 8 % der Finanzierungsexperten einen leichteren und 92 % einen gleich bleibenden Zugang zu kurzfristigen Krediten. Die im August 2011 von einem kleinen Teil gemeldeten Schwierigkeiten bei der Aufnahme von kurzfristigen Finanzierungen haben sich nicht als nachhaltig erwiesen. Im Januar 2012 berichtet keiner der befragten Verbandsexperten mehr von einer Verschlechterung. Zugleich hat sich aber der Anteil der Experten, die von einem leichteren Zugang zu kurzfristigen Krediten berichten – ähnlich wie beim Zugang zu Investitionskrediten – reduziert (vgl. Grafik 1).

Entwicklung der Erwartungen beim Kreditzugang

Während im Jahr 2009 noch ein großer Teil der Befragten jeweils von einer Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen bei Investitions- und kurzfristigen Krediten in den nächsten drei Monaten ausgegangen ist, haben sich diese Erwartungen im Verlauf des Jahres 2010 erheblich aufgehellt.

Unternehmensfinanzierung: Lage gut, aber leichte Wolken am Horizont



Quelle: KfW Blitzbefragung

Grafik 2: Verschlechterung des Zugangs zu Investitions- und kurzfristigen Krediten in den nächsten drei Monaten bei Mitgliedern der befragten Unternehmensverbände

Im April 2010 gab es bereits Anzeichen für eine Erholung und im weiteren Jahresverlauf hat keiner der Finanzierungsexperten mehr eine Verschlechterung der Finanzierungssituation erwartet. Diese positive Einschätzung hatte auch im Jahr 2011 Bestand. In der aktuellen Befragung vom Januar 2012 zeichnet sich jedoch eine leichte Eintrübung der Erwartungen ab. Erstmals seit April 2010 erwartet etwa ein Viertel der Befragten wieder einen schwieriger werdenden Kreditzugang in den nächsten drei Monaten (vgl. Grafik 2).

Erstmals seit April 2010 Verschlechterung beim Kreditzugang erwartet

Reaktionen der Unternehmen auf die schlechtere Erwartung

Mögliche Reaktionen der Unternehmen auf die sich andeutenden Finanzierungserschwernisse sind, geplante Investitionen zurückzufahren oder zu verschieben, auf alternative Finanzierungsquellen auszuweichen oder langfristige Vorhaben mit kurzfristigen Mitteln zu finanzieren. Gut die Hälfte der Finanzierungsexperten gab an, dass die Unternehmen ihre Investitionspläne für das Jahr 2012 reduzieren oder ggf. ganz streichen wollen. Dies dürfte allerdings nicht primär an Finanzierungsproblemen liegen, sondern in erster Linie an der deutlich nachlassenden Konjunkturdynamik. Nach einem BIP-Wachstum von 3 % im vergangenen Jahr erwartet die KfW Bankengruppe für das Jahr 2012 nur eine (kalenderbereinigte) Zuwachsrate von 1 % und auch die Dynamik bei den Unter-

Investitionspläne werden zum Teil gekürzt oder gestrichen

Unternehmensfinanzierung: Lage gut, aber leichte Wolken am Horizont

nehmensinvestitionen dürfte von 8 % im Jahr 2011 aufgrund der konjunkturellen Lage auf 0,7 % in diesem Jahr zurückgehen.

Ein Drittel der Experten sagt, dass die Unternehmen auch auf alternative Finanzierungsinstrumente zum Bankkredit – insbesondere Leasing – ausweichen. Bei knapp einem Viertel der Befragten werden gegebenenfalls langfristige Vorhaben zumindest zum Teil auch kurzfristig finanziert. Außerdem haben die Unternehmen in den letzten Jahren selbst vorgesorgt, indem sie ihre Eigenkapitalbasis deutlich gestärkt haben. So ist die Eigenkapitalquote im Mittelstand kontinuierlich von 18,4 % im Jahr 2002 auf 26,6 % im Jahr 2010 gestiegen (KfW-Mittelstandspanel 2011). Dies bestätigen die Finanzierungsexperten: Zwei Fünftel geben an, dass ihre Mitgliedsunternehmen bei der Investitionsfinanzierung verstärkt auf eigene Mittel zurückgreifen.

Eigene Mittel werden stärker zur Finanzierung genutzt

Liquiditätslinien der Unternehmen

Bei der aktuellen Lagebeurteilung zu den Liquiditätslinien zeigt sich noch ein stabiles Bild. Wie schon in der letzten KfW-Blitzbefragung im August 2011 berichtet auch jetzt keiner der befragten Experten von einer Erhöhung oder Streichung der Liquiditätslinien in den letzten drei Monaten.

Die Einschätzung der zukünftigen Entwicklung hat sich dagegen verändert. Gaben bei der letzten Befragung noch 100 % an, in den nächsten drei Monaten keine Änderung zu erwarten, sind dies nun noch 73 %. Aufgrund der schlechteren Geschäftsaussichten für 2012 gehen 18 % von einer Kürzung der Liquiditätslinien aus, insbesondere für Unternehmen, die in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Ein kleiner Teil der befragten Finanzierungsexperten erwartet dagegen – eher überraschend – eine Ausweitung der Liquiditätslinien (9 %).

Erwartungen bei den Liquiditätslinien verschlechtern sich leicht

Fazit und Ausblick

Die in der Finanz- und Wirtschaftskrise deutlich schwieriger gewordene Finanzierungssituation der Unternehmen entspannte sich im Jahr 2010 deutlich. Die Lagebeurteilung des Kreditzugangs ist seither stabil. Dies bestätigt auch die jüngst veröffentlichte ifo-Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands. Allerdings zeigen die Erwartungen der von uns befragten Finanzie-

Unternehmensfinanzierung: Lage gut, aber leichte Wolken am Horizont

rungsexperten für die nächsten drei Monate, dass beim Kreditzu- gang erstmals seit 2010 wieder von zunehmenden Schwierigkei- ten ausgegangen wird.

Insbesondere die Anforderungen und Belastungen der Kreditinsti- tute aufgrund der Eurokrise, von Basel III (Eigenkapital / Liquidität) sowie die bis Ende Juni 2012 von der Aufsicht geforderte harte Kernkapitalquote von 9,0 % dürften eine vorsichtigere Kreditver- gabe auslösen. Hinzu kommt die deutliche Abschwächung der konjunkturellen Dynamik, die bereits für sich genommen die Risi- kosensibilität der Kreditinstitute erhöhen wird.

Auch wenn die Finanzierungslage für die Unternehmen insgesamt als gut zu bezeichnen ist, sind Anzeichen für eine Eintrübung der Finanzierungsbedingungen festzustellen. Eine allgemeine Kredit- klemme in Deutschland erwarten wir (für 2012) nicht. Dies setzt voraus, dass weitere Fortschritte bei der Bewältigung der Eurokri- se und der Beruhigung der Finanzmärkte erzielt werden.